

Start
17. September 2012
in Heidelberg

Der Rentenberater

Siebte erfolgreiche Durchführung

Sachkundelehrgang

gemäß § 4 Rechtsdienstleistungsverordnung

- Drei kompakte Lehrgangswochen vermitteln die theoretische Sachkunde
- Innovatives Lehrgangskonzept
- Intensive Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern
- Anerkannt



*intensiv,
konzentriert,
innovativ*

Ihre Referenten



Markus Vogts,
Partner der Kanzlei VOGTS & PARTNER
Rentenberater Rechtsbeistände, Karlsruhe
2008-2011 Präsident des Bundesverbandes der Rentenberater e.V.



Harald Rihm,
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Renten- und Sozialexperte,
Karlsruhe



Wolfgang Wehowsky,
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Renten- und Sozialexperte,
Karlsruhe

u.v.a.

**Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen
Sozialfonds**



Perspektive Rentenberater

Die Zahl der Rentner wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Dieses ist heute schon ebenso sicher wie die Tatsache, dass immer mehr Rentner ihre Altersversorgung aus den verschiedensten Quellen beziehen. Neben die gesetzliche Rente tritt bei vielen eine betriebliche Altersversorgung, eventuell eine private Rentenversicherung – auch nach Riester und Rürup – oder Einnahmen aus Vermietung und Zinserträgen. Dazu kommt die Verpflichtung zur Versteuerung der Alterseinkünfte.

Um hier einen sicheren Durchblick zu gewährleisten, sind Rentenberater als unabhängige Vertreter der Interessen der Versicherten tätig. Ihre Ausbildung wurde durch den Gesetzgeber vor kurzer Zeit völlig neuen Regeln unterworfen, neben praktischer Berufserfahrung wird für die Zulassung der Besuch eines Sachkundelehrgangs mit abschließenden Prüfungen vorausgesetzt.

Die ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. bildet schon seit mehr als 30 Jahren Spezialisten im Bereich der Rentenversicherung aus. Aufgrund dieser langjährigen Erfahrungen wurde ein neuartiges Lehrgangskonzept entwickelt, das den angehenden Rentenberatern das erforderliche theoretische Fachwissen innerhalb von drei intensiven Präsenzwochen vermittelt, die über insgesamt drei Monate verteilt sind.

Mit diesem nun schon siebten Sachkundelehrgang für Rentenberater bieten wir Ihnen erneut die erforderliche theoretische Grundlage, die für eine Registrierung als Rentenberater erforderlich ist.

Dabei gehen wir auf Ihre besonderen Bedürfnisse ein:

- Drei konzentrierte Schulungswochen ermöglichen Ihnen, Ihre Kenntnisse in kürzester Zeit aufzufrischen
- Durch pädagogisch erfahrene und hochqualifizierte Referenten haben Sie beste Voraussetzungen für das Bestehen der Prüfungen
- Intensive Kurse mit maximal 15 Teilnehmern und Teilnehmerinnen
- Sie erhalten alle erforderlichen Unterlagen und ein ausführliches Zeugnis über den erfolgreich abgelegten Lehrgang
- Umfassende Betreuung und Service im ASB-Zentrum einschließlich Verpflegung und Mittagessen
- Die Hotelbuchung zu Sonderkonditionen nehmen wir gerne für Sie vor



Dr. jur. Heiner Stacharowsky
steht Ihnen für alle Fragen rund um
Ihr Seminar gerne zur Verfügung:
Tel.: 06221 988-670
stacharowsky@asb-hd.de

Hinweise

- Für Teilnehmer mit geringen/oder ohne Vorkenntnisse des Rechts der gesetzlichen Rentenversicherung empfehlen wir dringend den vorherigen Besuch des Seminars „Rentenrecht in der gesetzlichen Rentenversicherung Fachseminar - Die Grundlagen“ am 23.05.-25.05.2012 (Seminar-Nr. C 650)
- Zur Vorbereitung erhalten alle Teilnehmer vor dem Start des Lehrgangs das Buch „Die Praxis der gesetzlichen Rente“ von Wolfgang Wehowsky und Harald Rihm, Expert-Verlag

Sachkundelehrgang Rentenberater - Dozentenverzeichnis:

Helmut Hellstern,

Renten- und Sozialexperte,
Schwäbisch-Hall

Jan Michael Krauß,

Richter am Sozialgericht,
Darmstadt

Thorsten Rasch,

Renten- und Sozialexperte,
Karlsruhe

Christian Riefler,

Richter am Landessozialgericht Rheinland-Pfalz

Harald Rihm,

Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Renten- und Sozialexperte,
Karlsruhe

Silke Scholer,

Rechtsanwältin, Kern Mauch & Kollegen GmbH,
Stuttgart

Markus Vogts,

Partner der Kanzlei VOGTS & PARTNER
Rentenberater Rechtsbeistände, Karlsruhe
2008-2011 Präsident des Bundesverbandes der
Rentenberater e.V.

Roman Walzok,

Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Lehrbeauftragter der
Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen
Ludwigsburg

Wolfgang Wehowsky,

Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Renten- und Sozialexperte,
Karlsruhe

Veranstaltungsort:

ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V., Gaisbergstraße 11-13, 69115 Heidelberg

Maximal 15 Teilnehmer/-innen je Lehrgang!

LEHRGANGSBLOCK 1: 17.09. – 22.09.2012 (Montag - Samstag)

Aufgabenspektrum des Rentenberaters - Tätigkeitsfeld, Leistungen, Rahmenbedingungen, Berufsausübung	Montag, 17. September 2012 08:30 Uhr – 18:00 Uhr	Vogts
Grundlagen (SGB I bis SGB XII), System, Aufbau und Gliederung der sozialen Sicherung	Dienstag, 18. September 2012 08:30 Uhr – 18:00 Uhr	Wehowsky
Praxis der gesetzlichen Rente, Entwicklung der Rente seit 1957, Verfahrensgrundsätze, Regelungen zum Ablauf sozialrechtlicher Leistungsanträge und Verwaltungsverfahren	Mittwoch, 19. September 2012 8:30 Uhr – 12:30 Uhr	Wehowsky
Rentenrechtliche Zeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung	Mittwoch, 19. September 2012 13:30 Uhr – 18:00 Uhr	Wehowsky
Versicherung und Finanzierung in der Sozialversicherung, speziell in der gesetzlichen Rentenversicherung	Donnerstag, 20. September 2012 8:30 Uhr – 18:00 Uhr	Rasch
Mini- und Midijob	Freitag, 21. September 2012 8:30 Uhr – 12:30 Uhr	Rihm
Versicherung und Finanzierung in der Sozialversicherung, speziell in der gesetzlichen Rentenversicherung	Freitag, 21. September 2012 13:30 Uhr – 18:00 Uhr	Rasch
Klausurtechnik	Freitag, 21. September 2012 18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Rasch
Rentenrechtliche Zeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung	Samstag, 22. September 2012 08:30 Uhr – 17:00 Uhr	Rihm

LEHRGANGSBLOCK 2: 22. – 27. Oktober 2012 (Montag - Samstag)

Leistungsrecht (Versicherten- und Hinterbliebenenrenten) ein- schließlich Wartezeiten und sonstige Anspruchsvoraussetzungen	Montag, 22. Oktober 2012 8:30 Uhr – 18:00 Uhr	Rihm
 Klausur I	Dienstag, 23. Oktober 2012 08:30 Uhr – 11:00 Uhr	
Soziales Rehabilitations-, Entschädigungs- und Schwerbehindertenrecht (SGB IX)	Dienstag, 23. Oktober 2012 11:00 Uhr – 19:00 Uhr	Hellstern
Leistungsrecht (Versicherten- und Hinterbliebenenrenten) ein- schließlich Wartezeiten und sonstige Anspruchsvoraussetzungen	Mittwoch, 24. Oktober 2012 Donnerstag, 25. Oktober 2012 jeweils von 8:30 Uhr – 18:00 Uhr	Wehowsky / Rihm
Rentenberechnung der gesetzlichen Rentenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung (einschließlich Auswirkungen des Versorgungsausgleichs und des Rentensplittings)	Freitag, 26. Oktober 2012 Samstag, 27. Oktober 2012 jeweils 08:30 Uhr – 18:00 Uhr	Walzok

Hinweise:

- Sie erhalten ein qualifiziertes Zeugnis, welches den Anforderungen des § 4 Abs. 5 RDV entspricht und die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang bescheinigt. Mit diesem Zeugnis weisen Sie die theoretischen Grundlagen nach, die für eine Registrierung als Rentenberater erforderlich sind. Zur Anerkennung der erforderlichen praktischen Sachkunde sprechen Sie bitte vor Beginn des Lehrgangs Ihr zuständiges Gericht an.
- An allen Lehrgangstagen werden die Teilnehmer eine einstündige Mittagspause und Mittagessen in verschiedenen Restaurants erhalten
- Maximal 15 Teilnehmer je Lehrgang sichern eine intensive Schulung
Änderungen vorbehalten

LEHRGANGSBLOCK 3: 19. – 24. November 2012 (Montag - Samstag)

Praktische Aufgaben und Beispiele zu Rentenansprüchen sowie Rentenberechnung Montag, 19. November 2012 08:30 Uhr – 18:00 Uhr Wehowsky

Klausur II Dienstag, 20. November 2012 08:30 Uhr – 11:00 Uhr

Grundzüge der gesetzlichen Krankenversicherung der Rentner, der gesetzlichen Pflegeversicherung der Rentner im Hinblick auf Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung Dienstag, 20. November 2012 11:00 Uhr – 19:00 Uhr Rasch

Verfahrens- und Prozessrecht Mittwoch, 21. November 2012 08:30 Uhr – 18:00 Uhr RiSG Krauß

Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung Öffentlich-rechtlichen Zusatzversorgung, private Altersvorsorge und berufständische Versorgung im Überblick Donnerstag, 22. November 2012 08:30 Uhr – 18:00 Uhr RA'in Scholer

Praktische Beispiele zu Versorgungsausgleich und Rentensplitting Freitag, 23. November 2012 8:30 Uhr – 18:00 Uhr Walzok / Rasch

Kollisionen von Sozialleistungen, Auswirkungen anderer Ansprüche (Ausschluss und Anrechnungsregelungen, Erstattungsansprüche, Hinzuverdienstgrenze) Samstag, 24. November 2012 08:30 Uhr – 17:00 Uhr Rihm

PRÜFUNGSBLOCK: 07. – 08. Dezember 2012

Wiederholung und Bearbeitung praktischer Fälle, Präsentationsvorbereitung Freitag, 07. Dezember 2012 09:00 Uhr – 17:00 Uhr Wehowsky

Mündliche Prüfung Samstag, 08. Dezember 2012 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr RiLSG Riefler / Wehowsky / Vogt

Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

- Lehrgangsteilnehmer/-innen, die in Baden-Württemberg wohnen, bzw. beschäftigt sind, unterstützt das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds durch Zuschuss zu den Lehrgangsgebühren. Mit diesem Zuschuss werden 30 % der Lehrgangsgebühren – bei Teilnehmer/-innen, die das 50. Lebensjahr vollendet haben 50 % der Lehrgangsgebühren – übernommen. Sprechen Sie uns bitte an.
- Desweiteren können Lehrgangsteilnehmer/-innen aus dem gesamten Bundesgebiet ggf. im Wege der Einzelfallförderung nach §§ 12 AZWV, 85 SGB III Zuschüsse zu den Lehrgangsgebühren durch die Bundesagentur für Arbeit erhalten. Sprechen Sie dazu bitte Ihren entsprechenden Sachbearbeiter bei der Arbeitsagentur an. Weitere Hinweise geben wir Ihnen gerne.

ANMELDUNG

„Der Rentenberater“

(C 659 W)

Lehrgangsgebühren: € 8.200,- (Mitglieder € 7.950,-)

einschließlich Lehrgangsunterlagen, Gesetzestexten, Pausengetränken und Mittagessen.

Gebühren nach § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Prüfungsgebühr: € 400,-

Name:

E-Mail:

Abteilung: Position:

Firma:

Rechnung erbeten an:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

Datum/Unterschrift:

FAX 06221 988 - 672

ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V.

Postfach 10 11 08, 69001 Heidelberg
Internet www.asb-hd.de

Hotel:

Hotelzimmer vermitteln wir Ihnen gern. Als ASB-Seminar Teilnehmer erhalten Sie in zahlreichen Hotels Sonderkonditionen. Die Kosten der Übernachtung rechnen Sie bitte mit dem Hotel ab.

- bis € 95,- € 95,- bis € 120,- ab € 120,-
 Raucher Nichtraucher

Anreise:

Abreise:

Datenschutzhinweis

Mit der Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über dieses Medium Informationen der ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. zu erhalten. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit gegenüber der ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V., Postfach 10 11 08, 69001 Heidelberg, Tel. 06221 988-8 widersprechen. (§ 28 VI BDSG)



Alle unsere Veranstaltungen erfüllen die besonderen Qualitätskriterien des Wuppertaler Kreises e.V.